



Ausschreibung für den Wettbewerb “Erfolgreiche Frauen im Mittelstand - 2023“

Was & Warum?

Der Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz schreibt diesen Preis zum dritten Mal in Kooperation mit dem Institut für Familienunternehmen & Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management (ifbm@WHU) mit Sitz in Vallendar aus, um Frauen aus erfolgreichen mittelständischen Unternehmen für ihre nachhaltige, erfolgreiche und zukunftssichernde Unternehmensaufstellung sowie ihre besonderen Verdienste im Bereich der Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszuzeichnen.

Unsere Ziele sind daher: a) Erfolgreiche Frauen sichtbar zu machen, b) durch Vorbilder Frauen zur persönlichen Verantwortung und Karriere zu motivieren, und c) den Bekanntheitsgrad von Unternehmen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, zu steigern und andere Unternehmen zum Nachahmen zu motivieren. Unternehmen stehen heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Unternehmensnachfolge kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Deshalb schreiben wir hierzu Sonderpreise aus.

WER KANN SICH BEWERBEN & WIE?

Bewerben können sich Geschäftsführerinnen (angestellt; Gründerinnen; Nachfolgerinnen) von Unternehmen jeglicher Branchen und Rechtsformen, die in Deutschland angesiedelt sind und zwischen 50 und 1.000 Mitarbeitende beschäftigen.

Die Bewerbung erfolgt elektronisch via E-Mail (Frauen-im-mittelstand@landesfrauenrat-rlp.de oder Frauen-im-mittelstand@whu.edu) durch Ausfüllen des Formulars „Bewerbung“. Es werden Bewerbungen berücksichtigt, die bis spätestens 31. Juli 2023 eingehen.

WELCHE PREISE GIBT ES, WER WÄHLT AUS & WIE WIRD PRÄMIERT?

Vergeben werden drei gleichwertige Preise. Neben diesen drei Preisen werden diese vier Sonderpreise vergeben: „Erfolgreiche Nachfolgerin im Mittelstand“, „Erfolgreiche DigitalisiererIn im Mittelstand“, „Nachhaltige Unternehmerin im Mittelstand“ sowie „Erfolgreiche Unternehmerin in Rheinland-Pfalz“.

Die physischen Preise bestehen aus handgefertigten nachhaltigen Schmuckstücken einer mittelständischen Goldschmiede.

Bewertet werden die Unternehmen für die ersten drei Preise sowie für den Sonderpreis RLP entlang der Kriterien a) erfolgreiche und zukunftssichernde Unternehmensaufstellung und b) besondere Verdienste im Bereich Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bei den Sonderpreisen



bewerten wir die Nachhaltigkeit, eine gelungene Unternehmensnachfolge innerhalb der letzten sechs Jahre und den Digitalisierungsgrad des Unternehmens.

Die Auswahl der Preisträgerinnen erfolgt durch eine Jury, welche Wirtschaft, Wissenschaft und Medien repräsentiert:

Jörg Besier	Geschäftsführer CURALUNA GmbH
Prof. Dr. Marcel Fratzscher	Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung
Hannah Helmke	CEO der right. based on science GmbH
Prof. Dr. Nadine Kammerlander	Co-Direktorin des Instituts für Familienunternehmen und Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management
Katarzyna Kompowska	CEO für die Region Nordeuropa bei Compagnie Française d'Assurance pour le Commerce Extérieur SA (Coface)
Thomas Nettelmann	Redaktionsleitung für die Landespolitik vom SWR
Marcus Niehaves	Leiter und Hauptmoderator des ZDF-Wirtschaftsmagazins "WISO"
Michael Oelmann	Herausgeber von DDW DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT
Tijen Onaran	Investorin und Unternehmerin ACI Consulting GmbH/ GDW Global Digital Women GmbH
Claudia Rankers	Ehrevorsitzende Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V. Projektleiterin Finanzen, Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Impact
Uwe Rittmann	Leiter Familienunternehmen und Mittelstand bei PwC Deutschland
Katrin Schwarz	Co-Direktorin des Instituts für Familienunternehmen und Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management
Dr. Jens Seeling	Programmleitung Frankfurter Allgemeine Buch
Dr. Meriem Tazir	Geschäftsführerin von e-hoch-3 eco impact experts GmbH & Co. KG



Die Preise werden im Rahmen des „10. LFR-Bistro – Erfolgreiche Frauen“ am 23. September 2023 ab 11h in Mainz bei Coface Deutschland überreicht. Es wird erwartet, dass die Preisträgerinnen anwesend sind, bzw. im Falle einer Verhinderung eine/n Vertreter/in (z.B. aus dem Unternehmen) schicken. Die Benachrichtigung der Preisträgerinnen erfolgt bis zum 15. September 2023.

WELCHE WEITEREN MÖGLICHKEITEN ZUR SICHTBARKEIT GIBT ES?

Nominierte und Preisträgerinnen werden auf Wunsch auf unserer Website www.Frauen-im-Mittelstand.de veröffentlicht. Ferner ist eine Interviewreihe mit den Teilnehmerinnen vorgesehen, um auch nach der Preisvergabe das Augenmerk auf die Thematik erfolgreiche Frauen im Top-Management sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu richten. Das ermöglicht den Teilnehmerinnen, sich auch nach der Preisverleihung zu vernetzen sowie als erfolgreiche Managerin mit Familiensinn wahrgenommen zu werden. Der erste Wettbewerbsdurchgang im Jahr 2018 wurde unter anderem in Beiträgen des SWR3 sowie in diversen Pressemitteilungen u.a. von FOCUS Online, SHE works, dem SWR, dem WGF Rhein-Lahn aufgegriffen. Auch der Jahrgang 2020 fand sich nach der Preisverleihung in vielen Medien wieder. Der SWR hat ebenfalls darüber berichtet.

WER STEHT HINTER DER AUSZEICHNUNG UND UNTERSTÜTZT DIESE?

Schirmfrau des diesjährigen Wettbewerbs ist Birgit Heraeus-Roggendorf.

Die Preise sowie die Durchführung des Wettbewerbs werden finanziell unterstützt von:



Hauptsponsoren:





Weitere Sponsoren:



Präzisa Steuerberatungsgesellschaft mbH





Sachspensoren:



Eine vollständige Auflistung der beteiligten Personen, sowie ihrer Lebensläufe und Motivationen findet sich auf www.frauen-im-mittelstand.de

WEITERE FRAGEN?

Weitere Fragen können an Claudia Rankers, Ehrenvorsitzende des Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz (frauen-im-mittelstand@landesfrauenrat-rlp.de; +49 151 11646935) oder an Prof. Dr. Nadine Kammerlander, Co-Leiterin des Instituts für Familienunternehmen und Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management (frauen-im-mittelstand@whu.edu; +49 261 6509 781) gerichtet werden.